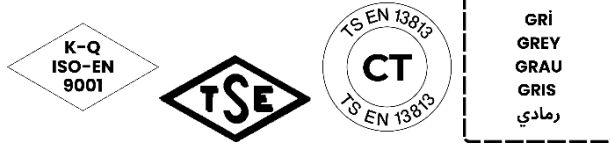


TECHNO KRAFT SELBSTNIVELLIEREND

BESCHREIBUNG

Gebrauchsfertiger, hochfester, nicht staubender und selbstnivellierender Estrich auf Zementbasis.



TS EN 13813-Estrichmaterialien und Estriche-Eigenschaften und Anforderungen Feinkorn CT-C25-F3 Klasse.

CT: auf Zementbasis

F3: Biegefestigkeit >

3N/mm²C25: Druckfestigkeit >

25N/mm²

ANWENDUNGSBEREICHE

- In Innenräumen und in trockenen Umgebungen mit wenig Bewegung
- In Einkaufszentren, Krankenhäusern, Geschäften, Büros, Hotels
- Es wird zur Beseitigung von Oberflächenfehlern vor dem Auftragen von Keramik-, Naturstein-, Holz-, Parkett- und PVC-Belägen verwendet.

ZU BEACHTENDE PUNKTE

- Nicht anwendbar auf Holz-, OSB-, PVC-, Bitumen- und Metallböden (Mörtel ist zementbasiert und klebt nicht).
- Anwendung bei starkem Wind vermeiden. Er muss bei einer Oberflächentemperatur zwischen +5 °C und +25 °C aufgetragen werden. In offenen Bereichen oder Bereichen, die übermäßig der Sonne ausgesetzt sind, steigen die Bodentemperaturen schnell an, was die Wasseraufnahmefähigkeit der Oberfläche erhöht. Da die Oberfläche das im Mörtel enthaltene Wasser schnell aufnimmt, trocknet der Mörtel schnell und kann nicht mehr gut an der Oberfläche haften und löst sich von der Oberfläche ab.
- Er wird nicht auf Böden aufgetragen, die sich stark bewegen (Zwischengeschossböden, Treppenstufen) und sehr stark beansprucht werden (Flugzeughangars, Fabrikböden, Industrieböden, Schwerlastwerkstätten usw.).
- Es wird nicht empfohlen, auf zuvor aufgebrachte flüssigkeitsundurchlässige Membranen oder Oberflächen mit einem undurchlässigen System aufgebracht zu werden. Industrielle Estrichmaterialien sollten auf solchen Oberflächen bevorzugt werden.
- Es handelt sich nicht um ein Deckbeschichtungsmaterial. Es sollte nach dem Auftragen nicht offen gelassen werden.
- Nicht geeignet für Neigungen über 1%.
- **Geben Sie dem Material nicht mehr Wasser** als nötig. Andernfalls schwitzt die Oberfläche und es kommt zu Farbschwankungen.
- Das Auftragen sollte von Personen durchgeführt werden, die mit der Anwendung vertraut sind.
- Die Auftragsdicke sollte maximal 10 mm für eine einzelne Schicht betragen. Bei einer Auftragsstärke von 10-30 mm wird Sand hinzugefügt und eine Schicht kann aufgetragen werden.
- Es wird empfohlen, beim Auftragen Schutzhandschuhe zu tragen. Ausführlichere Schutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt des Produkts.

VORTEILE

- Einkomponentig, leicht vorzubereiten und aufzutragen.
- Verteilt und nivelliert sich von selbst.
- Klebstoffe auf Zement-, Epoxid- und Polyurethanbasis können darauf aufgetragen werden.
- Einfache Anwendung durch Zugabe von Wasser auf der Baustelle.
- Kann gepumpt werden.
- Es kann zum Ausgleichen von Böden zwischen 1-10 mm verwendet werden. (Es kann mit der Zugabe von Sand zwischen 10-30 mm aufgetragen werden.)

VARLIK MINERAL GEOTHERMAL ENERGY MINING CONSTRUCTION TRADING CO.

ZENTRUM: Beştepe Mah.Nr:1/113 Yenimahalle/Ankara

ANTALYA FABRIK: Çıplaklı Mah. 22171 Cd. No:14 Döşemaltı/Antalya

E-MAIL info@kraftbau.com.tr

TEL: 444 6 190

Kraftbau.com.tr

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Betonoberfläche

Die aufzutragende Betonoberfläche muss sauber, glatt und frei von Farb-, Rost-, Öl-, Wachs-, Putz-, Asphalt-, Latex- und Paraffinrückständen sein, die die Haftung des Mörtels beeinträchtigen können. Wenn der Auftrag auf neuem Beton erfolgen soll, muss der Beton ausreichend abgebinden sein und seine Festigkeit erreicht haben (Druckfestigkeit von mindestens 25 N/mm², Zugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm²). Reste von Nachbehandlungsmitteln, die nach dem Gießen des Betons aufgetragen wurden, müssen vor dem Aufbringen des Estrichs mechanisch gereinigt werden. Paraffin- und wachsbasierte Materialien werden im Allgemeinen für die Betonhärtung bevorzugt.

Da diese Materialien auf Öl basieren, verhindern sie, dass der aufzubringende Mörtel an der Oberfläche haftet. Bei heißem Wetter (**wenn die Oberflächentemperatur über +25 °C liegt**) sollte die Oberfläche 1-2 Tage im Voraus für die entsprechende Temperatur angefeuchtet werden. Dadurch wird verhindert, dass der Mörtel sein Wasser schnell verliert. Stellen Sie sicher, dass sich vor dem Auftragen kein Wasser auf der Oberfläche ansammelt. Um die Blasenbildung auf der Estrichoberfläche zu reduzieren, wird **TECHNO KRAFT Primer** in einer einzigen Schicht ohne Verdünnung aufgetragen. Beginnen Sie nicht mit der Nivellierung des Bodens, bevor die Grundierung getrocknet ist (mindestens 24 Stunden warten).

Saugfähiger Untergrund (poröser Untergrund)

Auf stark saugenden Oberflächen muss die Oberfläche vor dem Auftragen von Schmutz, Rost und Öl gereinigt werden. Vor dem Auftragen wird **TECHNO KRAFT Primer** 1/1 verdünnt und auf die Oberfläche aufgetragen. Die zweite Schicht wird nach dem Trocknen der ersten Schicht ohne Verdünnung aufgetragen. Mit dem Auftragen darf nicht begonnen werden, bevor die Grundierung getrocknet ist.

Nicht poröse Oberflächen

Es wird nicht empfohlen, den Primer auf poliertem Beton (einschließlich aufgetragenem Oberflächenhärter), Keramik, Fliesen, epoxidbeschichteten und wasserfesten Böden aufzutragen. Da diese Oberflächen nicht porös sind und mit einer Schutzschicht versehen sind, verhindern sie, dass der Mörtel an der Oberfläche haftet, und der Mörtel kann keine ausreichende Festigkeit erreichen.

ANWENDUNGSMETHODE

1 Sack (25 kg) **TECHNO KRAFT Self Leveling** wird mit 7,5-8 kg Wasser in einem sauberen Behälter mit einem Handrührgerät mit 400-600 U/min mindestens 5 Minuten lang gemischt, bis es eindickt. Nach dem Mischen sollte das Material ruhen, **erneut gemischt und** auf die zu nivellierende Fläche gegossen werden (für eine gesunde Anwendung sollten maximal 2 Säcke gemischt werden). Es wird mit einer Zahnkelle oder einem Spachtel in der gewünschten Dicke verteilt. Um Luftblasen in dem auf die Oberfläche gegossenen Estrich zu vermeiden, verwenden Sie eine Stachelwalze (mit zwei Stachelwalzen erzielen Sie bessere Ergebnisse). Der Auftrag erfolgt durch Ziehen der Stachelwalzen im rechten Winkel zueinander verwendet werden, und die endgültige Korrektur sollte gegebenenfalls mit einer Kelle vorgenommen werden. Die Beschichtung (Keramik, Holz, PVC usw.) sollte **mindestens 3 Tage** nach dem Aufbringen des Estrichs erfolgen. Nach dem Aufbringen des Estrichmaterials auf den Boden sollte dieser vor Wasserkontakt geschützt werden. Bei Estrichanwendungen kann **TECHNO KRAFT Adherence Enhancer Acrylic Primer**, ein flüssiges Additiv, im Mörtel verwendet werden, insbesondere um **die Oberflächenhärte** zu erhöhen (siehe **TECHNO KRAFT Adherence Enhancer Acrylic Primer**). Da es sich bei **TECHNO KRAFT Adherence Enhancer Acrylic Primer** um ein polymeres Additivprodukt handelt, verkürzt es die Verarbeitungszeit des Mörtels. Bei einer Auftragsdicke von 10 mm-30 mm in einer einzigen Schicht kann dem Mörtel 0-4 mm Sand in einer Menge von 30 Gew.-% zugesetzt werden (7,5 kg Sand in 25 kg Pulver). Der zugegebene Sand muss sauber und trocken sein. Der Estrich sollte nie offen liegen. Nach dem Auftragen des Estrichmaterials auf den Boden muss dieser vor Wasserkontakt geschützt werden. Warten Sie **mindestens 3 Tage**, um eine Beschichtung aufzutragen. Nach Ablauf der 3 Tage kann eine Feuchtigkeitskontrolle mit Hilfe eines Feuchtigkeitsmessers durchgeführt werden, um die Trockenheit des Estrichs sicherzustellen. Es wird empfohlen, zu warten, bis der Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs 2 %-3 % beträgt. Für Pumpenanwendungen sollten ein zweistufiger Mischer und eine Pumpe verwendet werden. Geben Sie nicht mehr Wasser zu als nötig, um die Fließfähigkeit zu erhalten. Wird zu viel Wasser zugegeben, kann der Mörtel seine Festigkeit nicht erreichen und das überschüssige Wasser im Mörtel bildet eine netzartige, rissige Struktur an der Oberfläche.

AUSGABE

1,6-1,8 kg/m² für 1 mm Dicke (1 Sack Mörtel ergibt im Durchschnitt 1,5 m²).


TECHNISCHE DATEN

Farbe	Grau
Material Inhalt	Er enthält Zement, mineralischen Füllstoff und spezielle plastifizierende Polymerzusätze. Zementestrichmaterial für den Innenbereich von Gebäuden
Korngröße (EN 12192-1)	< 0,4 mm
Haftfestigkeit (EN 13892-8)	≥ 0,2 N/mm ² (B0,2-F:B) (nach 28 Tagen - aus Beton)

VARLIK MINERAL GEOTHERMAL ENERGY MINING CONSTRUCTION TRADING CO.

ZENTRUM: Beştepe Mah.Nr:1/113 Yenimahalle/Ankara
ANTALYA FABRIK: Çıplaklı Mah. 22171 Cd. No:14 Döşemaltı/Antalya
E-MAIL info@kraftbau.com.tr
TEL: 444 6 190
Kraftbau.com.tr

TECHNISCHES DATENBLATT

Biegefestigkeit (EN 13892-2)	≥ 3,0 N/mm ² (F5) (nach 28 Tagen)	
Druckfestigkeit (EN 13892-2)	≥ 4 N/mm ² (nach 24 Stunden) ≥ 10,0 N/mm ² (C25) (nach 28 Tagen) ≥ 25,0 N/mm ² (C35) (nach 28 Tagen - mit dem Zusatz TECHNO KRAFT Adherence Enhancing Acrylic Primer)	
Abriebbeständigkeit (EN 13892-3)	A3	
Oberflächenhärte (EN 13892-6)	SH30	
Verhalten bei Feuer (EN 13501-1)	A1	
Steckdosenzeit (EN 13454-2)	17-18 Stunden	
Reifungszeit	mindestens 5 Minuten	
Mischungsverhältnis	25 kg Pulver + 7,5-8 kg Wasser	
Auftragsdicke	mindestens 2 mm bis zu 10 mm Bei einer Auftragsdicke von mindestens 10 mm und höchstens 30 mm kann 0-4 mm Sand in einer Menge von 30 Gew.-% (7,5 kg Sand auf 25 kg Pulver) zugegeben werden. Der zugegebene Sand sollte sauber und trocken sein.	
Temperaturbeständigkeit	-40°C / +100°C	
Lebensdauer des Behälters	1 Stunde	
Haltbarkeitsdauer	12 Monate ab dem Herstellungsdatum unter geeigneten Lagerbedingungen Bei Nichtgebrauch sollte die Verpackung fest verschlossen sein und das Material spätestens innerhalb von 1 Woche verbraucht werden.	

Die oben genannten Werte gelten bei +21 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

VERPACKUNG und LAGERUNG

CODE	VERPACKUNG
KR-6010	TECHNO KRAFT Selbstnivellierend (25 kg)

Lagern Sie das Material in der ungeöffneten Verpackung in einer trockenen Umgebung, geschützt vor Frost. Stapeln Sie die Paletten nicht übereinander, insbesondere bei langfristiger Lagerung.